Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache **V/3235**

Kleine Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. **Steuerpolitik**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß allein ein Hinweis auf die Unverletzlichkeit des Steuergeheimnisses ausreicht, um die seit langem von verchiedenen Seiten öffentlich geübte Kritik an der Steuergesetzgebung und an der Besteuerungspraxis zu entkräften?

2. Was beabsichtigt die Bundesregierung zu unternehmen, um die öffentlich erhobenen Vorwürfe des Vorsitzenden des Bundes Deutscher Steuerbeamten über politische Einflußnahmen auf konkrete Steuerfälle und die ungerechte Steuergesetzgebung und Besteuerungspraxis zu klären?

3. In welcher Weise hat sich die Bundesregierung bei der Vorbereitung von Steuergesetzen und -verordnungen in der Vergangenheit der Mitarbeit der Steuerbeamten bedient, um deren in der Praxis gewonnene Erfahrung zu verwerten?

4. Mit welchen Mitteln will die Bundesregierung in Zukunft sicherstellen, daß durch eine verbesserte Zusammenarbeit der verschiedenen Steuerverwaltungen eine praxisnähere Steuergesetzgebung erreicht wird?

Bonn, den 29. August 1968

Schmidt (Hamburg) und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51